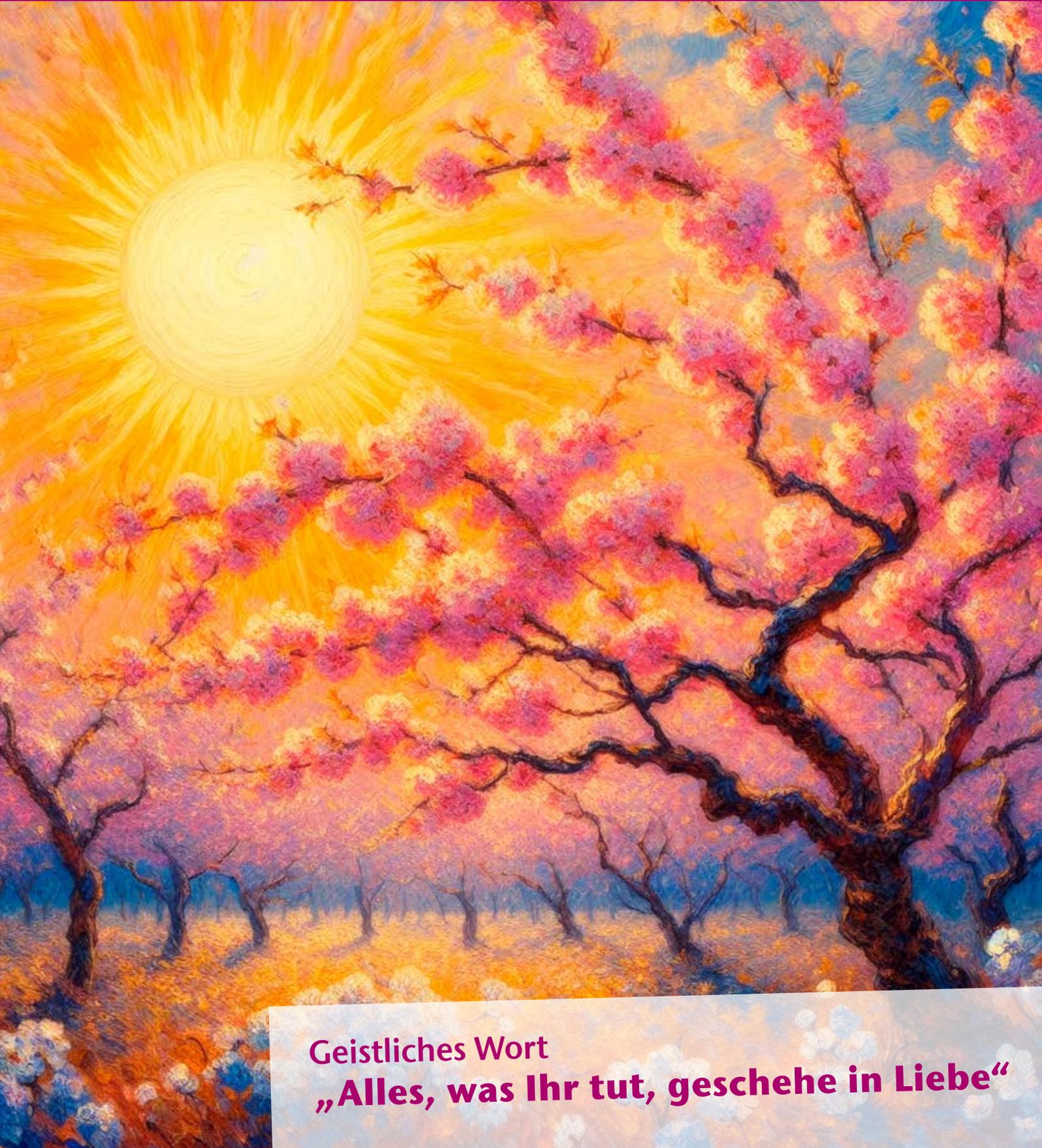




GEMEINSAM

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN

Dietrich-Bonhoeffer · St. Georg · St.-Lukas



Geistliches Wort

„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“

„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“

Dieses Wort aus dem 1. Korintherbrief Kapitel 16, Vers 14 ist die Jahreslosung, die über dem Jahr 2024 steht. Paulus schrieb diese Worte an die Gemeinde, die er seinerzeit um 50 nach Christus in Korinth gegründet hatte. Später zog Paulus weiter, um noch mehr christliche Gemeinden neu zu gründen. Doch er hielt stets den Kontakt und so erfuhr er, was so alles los war und eben auch über die Probleme, die sich in der Zeit seiner Abwesenheit ergeben hatten. Auf diese Schwierigkeiten reagiert Paulus nun mit seinen Briefen. Der erste Brief, der viele wichtige und gute Gedanken enthält, endet mit einem Schlussteil, der voller Grüße und abschließenden Sätzen ist. Und dieser Teil enthält dann auch genau diesem Satz: „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe.“ Wenn man diese Worte liest, geht es einem ja so, dass man im ersten Moment denkt: „Ja, was für schöne Worte!“ oder: „Richtig, Paulus, Du hast Recht!“ oder: „Lieber Paulus, geht klar. Ist doch eine Selbstverständlichkeit für uns Christen.“ Bedenkt man aber den Hintergrund damals und beleuchtet dann die Situation heute und die Aufgaben, die uns für das Jahr 2024 gestellt sind, wird die Brisanz und Aktualität dieser Worte deutlich. Die Stadt Korinth war eine im Jahre 44 durch Julius Cäsar wieder gegründete Hafenstadt. Es gab florierenden Handel und die Bevölkerung war kulturell, religiös und sozial sehr vielfältig. Es gab viele wirklich arme Menschen, aber auch Menschen, die durch den Handel reich geworden waren. Die junge Gemeinde musste sich gegen viele andere Glaubensrichtungen behaupten. Das schien aber weniger das Problem zu sein, als die Tatsache, dass sich z.B. auch die unterschiedlichen sozialen Schichtungen

in der Gemeinde widerspiegeln. Es gab immer wieder Konflikte und Spannungen in der Gemeinde. Es standen auch Leute auf, die gern die Macht an sich gerissen hätten und ihre ganz persönliche Glaubensauslegung gern als die allein seligmachende durchgesetzt hätten.

Paulus muss hier nun ein Machtwort sprechen, muss die Dinge in seinem sehr langen Brief wieder auf die rechte Bahn bringen. Unter diesem Hintergrund tauchen bei mir Bilder von Menschen auf, die eben ganz und gar nicht die Liebe als erstes Motiv ihres Handelns im Blick haben, sondern die eher ihre eigenen egoistischen Ziele durchsetzen wollten. Vielleicht war das ihnen gar nicht unbedingt so bewusst, wie lieblos sie dabei bei den anderen ankamen und dass es natürlich so nicht gehen konnte. Paulus hält ihnen also einen Spiegel vor, sich und die eigenen Motive stets selbst zu prüfen und dann an dem, was das Christliche ausmacht, das eigene Handeln auszurichten. So betrachtet merkt man, wie schnell man das aus dem Blick verlieren kann und wie schwer diese an sich ja leichten Worte dann doch in der Realität umzusetzen sind. Alles in Liebe geschehen zu lassen kann da schnell zu einer Lebensaufgabe werden. Trotzdem führt da letztlich kein Weg daran vorbei: Es ist das, was uns Christinnen und Christen ausmacht und was man uns anspüren sollte, wenn Menschen z.B. unsere Gemeinden besuchen – egal, ob im Gottesdienst, bei den Festen und Veranstaltungen, in den Gruppen, beim gemeinsamen Musizieren oder in unseren Kitas. Insofern bin ich Paulus dankbar, dass er auch uns damit ein wenig den Kopf wäscht und uns immer wieder klar macht, was der Sinn und die Aufgabe unserer Arbeit bedeutet:

die Liebe Gottes an den Menschen in unserem Stadtteil sichtbar werden zu lassen. Auf vielfältige Art und Weise. Und immer auch mit alten und neuen Ideen. Amen.

Und schauen wir dann noch uns das aktuelle Weltgeschehen an, mit Ukraine-Krieg und der Bekämpfung der Hamas durch Israel im Gaza-Streifen, schauen wir das Säbelgerassel Chinas gegenüber Südkorea an oder die kriegslüsternden Töne so mancher anderen Diktatoren und Autokraten in unserer Welt, und schauen wir uns an, wie mühsam und schwer es zuweilen ist, alle für die Bewahrung des Klimas auf unserer schönen Erde zu begeistern, dann wünschte ich, dass ihnen allen Paulus auch mal den Kopf waschen dürfte. Oder umgekehrt positiv ausgedrückt: Wir sehen wieder einmal, wie wichtig und aktuell, wieder einmal, wie nötig unsere Welt genau diese Ausrichtung an der Liebe hat: „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe.“ Wenn sich die Regierenden und Mächtigen allein an diese wenigen Worte auch nur versuchen würden zu halten, wäre schon viel gewonnen. So bleibt es nach wie vor unsere nur allzu christliche Aufgabe, einmal mehr die Liebe in die Welt zu tragen. So gut wir es irgend können. Für den Frieden, den wir uns alle so sehr wünschen. Für unsere Umwelt und das Klima und eine Erde, die auch in Zukunft noch lebenswert ist. Und für Akte der Nächstenliebe an Menschen, die unsere Hilfe und Unterstützung vor Ort dringend brauchen. Amen.

*Es grüßt Euch herzlich
Pastor Ingo Thun*

Ostern in unseren Gemeinden

Auch in diesem Jahr finden in unseren Kooperationsgemeinden in Huchting und Grolland unterschiedliche Gottesdienste statt, die das Ostergeschehen in den Blick nehmen

Am Gründonnerstag, 28. März, feiern wir auf den Spuren Jesu um 18 Uhr gemeinsam Abendmahl im Saal der St. Georgs-Gemeinde.

Am Karfreitag, 29. März, sind Sie um 10 Uhr zum Gottesdienst in den Gemeindesaal der St. Georgs-Gemeinde

eingeladen.

Am Ostersonntag, 31. März, kann dann die Auferstehung Jesu in drei ganz unterschiedlichen Gottesdiensten gefeiert werden.

In der St. Georgs-Gemeinde findet um 6 Uhr die Feier der Osternacht statt, in der der Ostermorgen mit allen Sinnen erlebt werden kann. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Um 10 Uhr findet ein festlicher Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Die Gemeinde St.-Lukas bietet um 11.30 Uhr einen „Gottesdienst an, und dort wird mit einem Osterfrühstück, um 9 Uhr gestartet.

Osterfrühstück

Wir wollen dieses Jahr eine gute Tradition wieder aufleben lassen: das Osterfrühstück. Am Ostersonntag um 9 Uhr treffen wir uns in St.-Lukas vor dem Gottesdienst und klönen und frühstücken zusammen. Wir besorgen Brötchen und Bio-Butter. Selbstgemachte Marmeladen sind willkommen – lecker!

Bitte meldet Euch bei Konstanze Behrmann an.

Lange Osternacht

Das frühe Aufstehen für den Ostergottesdienst um 6 Uhr ist ja nicht für jeden, aber andererseits ist es echt cool und nichts, was man verpassen sollte. Da haben wir ein Angebot für Jugendliche: die lange Osternacht. Wir treffen uns am Ostersonntagabend im Gemeindehaus St. Georg und nehmen uns Zeit für Ostern und zum Kochen und zum Nachdenken und zum Bewegen und

zum Reden und für Aktionen – bis zum Gottesdienst um 6 Uhr. Problem gelöst und dabei noch viel Spaß gehabt. Wer dazu auch Lust hat, meldet sich bei:

*Nicole Steinbächer,
Konstanze oder Thomas Behrmann.*

Titelbild – Kirschblüte im Frühling

Bei der Suche nach einem schönen Titelfoto für diese Ausgabe des „Gemeinsam“ war ich diesmal nicht so recht zufrieden mit den Ergebnissen meiner Recherche. Das Bild sollte ja gut zum Frühling/Frühsummer und auch irgendwie zu Ostern und auch zu der wieder stärker und heller werdenden Sonne in dieser Jahreszeit passen. Und natürlich sollte es nicht so aussehen, wie die Bilder in den Jahren davor.

Gefunden habe ich dann zur Abwechslung mal kein Foto, sondern ein ausdrucksvolles Bild des französischen Malers Monet. Von Claude Monet kennen Sie sicherlich seine berühmten Seerosen oder das Mohnfeld in denen er das Licht auf eine damals neue und einzigartige Art und Weise eingefangen hat.

Aber halt! Ist das ein Bild von Monet? Ich muss Sie wohl aufklären! Dieses Bild wurde von einer Maschine generiert, einer künstlichen Intelligenz, kurz KI. Aber es sieht doch aus wie gemalt, oder?

Zur Erstellung benötigte ich nur ein paar Worte, die selben, die ich benutzen würde, um ein Bild in einer

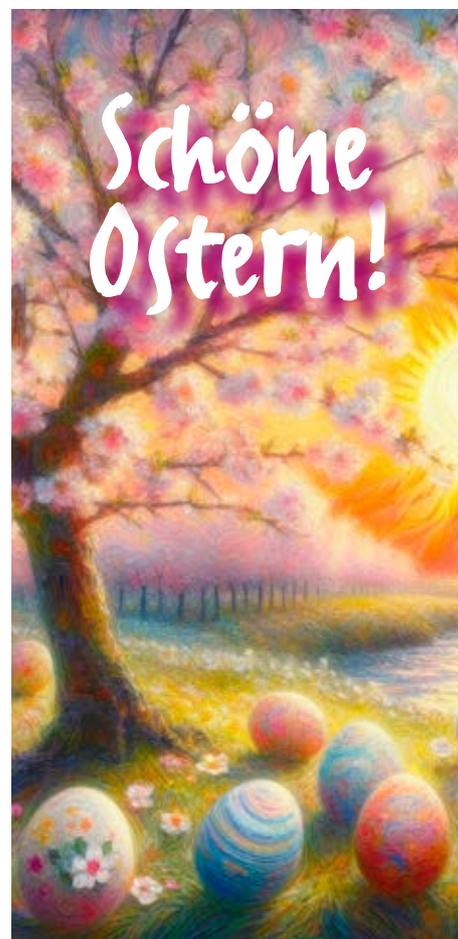
Bilddatenbank zu finden. So hat dieses Bild keinen Künstler, auf den wir verweisen, sondern trägt nun den Titel: „ostern kirschblüte sonne scheint in stil von monet/mit KI erstellt · 18. Januar 2024 um 1:27 PM – Image Creator von Designer“. Den selben Titel trägt übrigens auch das Bild hier rechts neben dem Text. Für einen „Durchlauf“ bei der Bildgenerierung bekommt man vier Vorschläge, die sich ähnlich sehen und man dann auswählen kann.

Die Botschaft, die ich Ihnen mit diesen Bildern auf den Weg geben möchte ist: Seien Sie aufmerksam!

Mit KI lassen sich heutzutage Bilder, Fotos, Texte, Videos, ja ganze Bücher erstellen. Diese Werke können Ihnen Wirklichkeiten vorgaukeln, die keine sind. Manche nutzen es zu Werbe- oder Dekozwecken (so wie wir), leider aber nur zu oft sind Propaganda oder „Fake News“ der Hintergrund.

Seien Sie aufmerksam in diesen Zeiten!

Alexandra Finke



Weltgebetstag-Komitee Palästina

Erklärung zur Situation im Heiligen Land

Im Namen des Weltgebetstags Palästina bekunden wir unsere tiefe Sorge und Solidarität mit allen, die von der aktuellen Situation in Israel und Palästina betroffen sind, insbesondere den erschütternden Ereignissen in Gaza. Wir sind der festen Überzeugung, dass es in Zeiten des Konflikts keine Seiten, sondern nur die Seite der Menschlichkeit geben sollte.

Das Leid und der Verlust von unschuldigen Menschenleben in dieser Region sind ein Grund für tiefe Trauer und ein Aufruf zum Handeln für Frieden und Mitgefühl. Wir appellieren an alle beteiligten Parteien, Dialog, Verständnis und Versöhnung den Vorrang zu geben als Weg zu dauerhaftem Frieden und Gerechtigkeit.

In diesen schwierigen Zeiten sollten wir uns daran erinnern, dass die gemeinsame Erfahrung des Menschseins Grenzen und politische Differenzen übersteigt.

Wir müssen als eine globale Gemeinschaft zusammenstehen und für das Wohlergehen und für die Würde jeder einzelnen Person eintreten, unabhängig von Nationalität, Religion oder Herkunft. Gemeinsam können wir hinarbeiten auf eine bessere und harmonischere Zukunft für alle in dieser unruhigen Region. Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon



abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten und ihm in diesen schwierigen Zeiten beizustehen. Gerade jetzt, mehr als je zuvor wird diese Unterstützung am meisten gebraucht. Es ist entscheidend zu betonen, dass der Beistand für Palästina in seinem Streben nach Gerechtigkeit und Frieden nicht gleichgesetzt werden darf mit Antisemitismus oder der Ablehnung einer bestimmten Gruppe.

Unser Aufruf zu Menschlichkeit und Mitgefühl geht über religiöse oder politische Zugehörigkeiten hinaus. Wir streben nach einer Welt, in der die Rechte und die Würde aller Menschen geachtet und gewahrt werden. Lasst uns alle zusammenstehen im Geiste der Empathie, des Verständnisses und der Solidarität und gemeinsam arbeiten für eine hellere und friedlichere Zukunft für alle!

Während wir den Weltgebetstag Palästina vorbereiten, gelten unsere Gedanken und Gebete den leidenden Menschen in Israel und Palästina, und wir halten an der Hoffnung fest, dass die Menschen in diesem Land eines Tages den Frieden und den Wohlstand genießen werden, den sie zu Recht verdienen.

13.10.2023 Sally Azar, Komitee für den Weltgebetstag in Palästina

Der diesjährige Weltgebetstag wird **am 1. März um 18 Uhr** in der Sankt Johannes Sodenmatt-Gemeinde stattfinden. Wir wollen uns um 18 Uhr dort zum Gottesdienst treffen.

Adresse: Den Haager Str. / Ecke Am Sodenmatt.

Nähere Informationen bei Frau Polzin-Klünder.

Gemeinde(n)ausflug in den Wald nach Ihlow am 9. Juni

Im tiefen Wald in Ostfriesland lauern die Überreste der größten Kirche zwischen Bremen und Groningen. Auf dem Gelände der ehemaligen Zisterzienserabtei bei Ihlow ahnt man, was Dan Brown mit den Säulen der Erde gemeint hat. Dicke Säulen als Fundament und nur noch die angedeuteten Umrisse einer riesigen Kathedrale stehen auf einer Wiese im Wald. Der Wald wimmelt vor versteckten Kunstwerken und auf der Wiese ist ein Spielplatz gleich neben dem Kräutergarten. Wäre es Gallien, würde man Idefix um die nächste Ecke vermuten.

Wir wollen unsere Gottesdienste im Sommer im Raum der Entdeckungen in der Krypta der Kirche feiern. Anschließend können Schwindelfreie einen Blick von der Turmspitze über das flache Land jenseits des Waldes streifen lassen. Auf jeden Fall ist eine kleine Pause im Klostercafé bei Tee und Kuchen geplant. Für Kids gibt es eine Waldführung, Outdoor-Spiele und einen Spielplatz und für Jugendliche einen Actionbound.

Meldet Euch gerne bis 1. Mai bei Thomas Behrmann an. Entweder über den Link hinter dem QR-Code oder im Gemeindebüro oder direkt. Wir schauen, dass wir einen Bus mieten, mit Bahn und Autotransfer anreisen oder eine Fahrradrouten (auch Bahn und Fahrrad) auskundschaften. Für Leute, die sich nicht fit genug für den Waldspaziergang (900 m) fühlen, gibt es ein Elektromobil vom Klostercafé. Der Tag startet etwa um 9 Uhr und gegen 17 Uhr sind wir zurück. Genaue Infos gibt es im Mai für alle Angemeldeten. Als Kosten könnt ihr zwischen 10 € (Kaffee und Kuchen, D-Ticket und Fahrrad) und 30 € (Bus oder Fahrgemeinschaft) rechnen.

Kontakt:
Thomas Behrmann



Foto ©Alois Köppl, Gleiritsch
<http://online-2000.de>

Filme, Filme

Achtung geheim! Wir wollen gemeinsam Filme erleben und laden daher zum Lukas-Gemeinde-Kino ein.

Allerdings dürfen wir weder hier einen konkreten Film bewerben noch im Schaukasten öffentlich aushängen.

Wir wollen und dürfen ja den vielen örtlichen Kinos in Huchting keine Konkurrenz machen.

Daher tragt euch und eure Wunschfilme in den Film-Club ein. Zwei Wochen vorher wird per Mail bekannt gegeben, wann welcher Film gespielt wird.

Aber psst nur hier:
<https://l.fobizz.com/filmclub>

Erste Termine sind:

Samstag 23.03

Samstag 04.05.

Samstag 01.06.

jeweils um 18 Uhr



Beim Essen über Gott und die Welt reden

Die neue Küche in St.-Lukas ist da und wir wollen sie nutzen, um Menschen zusammenzubringen. Lasst uns zusammen kochen, essen und über Gott und die Welt reden. Kommt alleine, zu zweit, mit wem ihr wollt.

- **3. März – Aller Anfang ist einfach: wir wollen die einfachsten, leckeren Gerichte kochen.**
- **14. April – Frühlingsküche: Kräuter, Salat und ...**
- **26. Mai – Sommer: Da Bremen als Stadt bekanntlich grün/weiß ist, ist das Thema Spargel – klassisch oder ganz modern.**

Wie geht's? Sagt Konstanze oder Thomas Behrmann drei Tage vorher Bescheid, dass ihr kommt. Bringt Zutaten für eine Person mit (einfache Rechnung: wenn jeder für 10 plant, haben wir 90 Essen übrig!). Es wird gemeinsam

geschnibbelt und geratscht, gekocht und abgeschmeckt, gegessen und aufgeräumt, getrunken und geplauscht. Und wenn wir nicht gut genug aufgeräumt haben, bekommt Thomas einen drauf...

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.



**Markus 16,6 (L)
Monatspruch März**

Abschied nach 25 Jahren:

Birte Leemhuis sagt „Tschüß!“

Schon ein Vierteljahrhundert lang ist Birte Leemhuis eine Fachfrau für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Für die Bremische Evangelische Kirche ist sie als Beauftragte für Kindergottesdienst deutschlandweit unterwegs; sie berät und unterstützt Menschen in diesem Arbeitsfeld in Bremen und umzu. Außerdem ist sie als Mitarbeiterin im Pool der Evangelischen Jugend Bremen für die Fort- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen mitverantwortlich.

Als St. Georgs-Gemeinde und als Kooperation hatten wir das besondere Glück, dass Birte Leemhuis mit einer halben Stelle auch bei uns als Diakonin tätig war. In die Arbeit mit Kindern und Familien hat sie immer wieder neue Ideen und frischen Wind hineingebracht, sie war durch ihre großartige Vernetzung immer am Puls der Zeit und hat über viele Jahre die Gemeinden immer wieder für die besonderen Anliegen und Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien sensibilisiert. Viele Kinder und Jugendliche fanden in ihren Gruppen und Projekten und durch ihre Arbeit ihren Platz in der Kirche.

Es waren spannende, manchmal auch spannungsreiche Zeiten, die nicht immer einfach waren.

Jetzt stehen für Birte Leemhuis neue Herausforderungen an. Zum 1. April wechselt sie ganz in den Pool der Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Bremen. Auch dort wird die Arbeit mit Kindern und Familien für sie weiterhin im Vordergrund stehen, jedoch stärker unter dem Gesichtspunkt, dass sie Menschen dabei unterstützt und begleitet, selbst in dieser Arbeit tätig zu sein.

Als Mitarbeitende der Kooperation und als Kirchenvorstand der St. Georgs-Gemeinde werden wir Birte mit ihrer Verlässlichkeit, ihrem Humor, ihrer Beharrlichkeit und ihrer Leidenschaft für ihre Arbeit vermissen.

Wir lassen sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge ziehen und freuen uns mit ihr darüber, dass sie durch ihre Kreativität und Fachlichkeit die Bremische Evangelische Kirche auch weiterhin bereichert, wenn auch an anderer Stelle.

Vielen Dank, liebe Birte, dass Du es so lange mit uns ausgehalten hast.



Wir wünschen Dir weiterhin Gottes Segen für die neuen Herausforderungen.

Birte Leemhuis soll mit einem bunten Gottesdienst und einem rauschenden Empfang verabschiedet werden. Los geht es am 02.06. um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, anschließend gibt es die Möglichkeit, ihr persönlich „Tschüß!“ zu sagen. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Pastorin Nicole Steinbächer

Gemeinsam gesund

Das Jahr ist nun schon ein paar Tage älter, wie geht es euren Vorsätzen für 2024? Mehr Sport, gesünderes Essen...? Wir probieren es mit Austausch in Gemeinschaft. Das ist auch gut für die Gesundheit. Deshalb laden wir alle Gesundheitsinteressierten ein, sich von nun an einmal im Monat über gesund Machendes auszutauschen und zu informieren.

Wir werden auch Fachleute einladen, wenn die Gruppe es möchte. Mögliche Schwerpunkte reichen von Arthroseprävention über psychische Gesundheit bis zu Post-Covid. Immer sowohl für Betroffene als auch für unterstützende bzw. pflegende Angehörige gedacht.

Die Gruppe wird angeleitet von Anna Müller (Gesundheitsfachkraft) und Stephan Cohrs (Pädagoge). Es gibt gesunde Snacks :)

Anmeldung per E-Mail an:
stephan.cohrs@kirche-bremen.de

**Termin 1. Montag im Monat
(im April 8.4.)
von 10 bis 12 Uhr**
St. Georgs-Gemeinde,
Kirchhuchtinger Landstr. 24



Klamottentausch „Spring Edition“

Am 26.04. öffnet das Begegnungscafé seine Türen in der St. Georgs-Gemeinde unter dem Motto „Kleidertausch-Party“. Jede/r, der oder die mag, bringt 5 gut erhaltene Anziesachen mit und sucht sich selbst eine ähnliche Anzahl Dinge aus. Wer nur Kaffee und Kuchen möchte, ist ebenso willkommen. Start ist um 15 Uhr.



Neue Netzwerkkoordination für die Kita St. Georg

Mein Name ist Elisabeth Meiwald, ich bin 27 Jahre alt und seit Anfang des Jahres die neue Netzwerkkoordinatorin in der Kita St. Georg. Mit einem Teil meiner Stunden bin ich außerdem in der Kita der Gemeinde St. Matthäus eingesetzt.

Als Netzwerkkoordinatorin kümmere ich mich um alle Themen und Fragen rund um den Bereich Familie. Ich bin Ansprechpartnerin für Eltern bei allen Fragen, die rund ums Eltern-sein auftreten können. Außerdem unterstütze ich, wenn nötig, auch bei bürokratischen Fragen, gestalte Angebote für Familien am Nachmittag, um Orte der Begegnung und des Austausches zu schaffen, und vernetze die Kita im Stadtteil und in Bremen.

Bisher habe ich in vollstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet und hier bereits viele Erfahrungen sammeln können. Nun wende ich mich in meiner neuen Aufgabe noch mehr den Familien als Gesamtheit zu und lege den Fokus auf Prävention. Wichtig ist es mir dabei, die Unterschiedlichkeit von Familien und ihren Lebensrealitäten anzuerkennen und in die Arbeit einzubeziehen.

Ich freue mich auf meine Zeit hier in der Kita St. Georg. Vielleicht begegne ich auch mal dem einen oder der anderen von Ihnen.

*Herzliche Grüße,
Elisabeth Meiwald*



Warme Orte in der Gemeinde St. Georg gehen in die zweite Runde ...

Nachdem die Bremische Ev. Kirche die Idee hatte, in den Wintermonaten 2022/2023 ein Angebot mit warmen Orten anzubieten, entstand die Idee gemeinsam als Kirchengemeinde St. Georg und Kita St. Georg, ein Angebot in dem Gemeindesaal der St. Georgs-Gemeinde für Familien aus der KiTa, aus der Gemeinde und aus dem Stadtteil anzubieten.

Es wurden gemeinsam warme Speisen zubereitet und für die Familien gab es unterschiedliche Spielangebote.

Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Auch in diesen Wintermonaten 2023/2024 findet dieses Angebot wieder statt. Gestartet hat es am Donnerstag, 02. November 2023. Es waren schon viele



Familien an den vergangenen Terminen anwesend und haben die selbst zubereiteten Speisen und Getränke und das Zusammensein genossen. Wie eine Familie sagte: „Es ist jedes Mal eine ganz besondere Zeit bei den warmen Orten!“ Oder die Aussage einer anderen Familie: „Dieses Angebot ist Quality-Time für unsere Familie.“

Dank der finanziellen Unterstützung der Bremische Ev. Kirche mit dem Programm: „Warme Orte“ ist dieses großartige Angebot möglich. Im Namen aller



Familien bedanken wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung und die Möglichkeit, dieses Angebot anbieten zu können!

Sind Sie neugierig geworden auf dieses großartige Angebot?

Sind Sie herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Sie!

Lukas Chor – ein Chor mit viel Ehrgeiz und Spaß am Singen!

Wir schauen auf ein wunderbares Konzert in einer gut gefüllten Kirche am zweiten Advent zurück, in dem es den Besuchern möglich gemacht wurde, sich von der Musik gefangen nehmen zu lassen und in die Adventsstimmung einzutauchen.

Gesungen wurden nicht nur Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern, sondern auch Lieder aus dem Repertoire des Chores, wie: „My favorite things“ (Hammerstein), Signore delle Cime (de Marzi) und das „Halleluja“ (Cohen). Der Gesang wurde zum Teil von unserem Chorleiter Erwan Tacher am Klavier und Dagmar Wildenhain mit der Geige begleitet.

Als besonderen Ohrenschaus boten Erwan und Dagmar außerdem die folgenden Musikstücke dar: „Lascia ch'io pianga (Rinaldo/Händel), „Theme from Ladies in Lavender“ (Nigel Hess) und das „Ave Maria“ (Bach/Gounod).

Insgesamt konnten sich alle Beteiligten über ein gut gelungenes Konzert und großen Beifall freuen!

Kaum hat das neue Jahr begonnen, planen wir schon das nächste Konzert.

Am 16.06.2024 wollen wir die St.-Lukas-Kirche wieder durch Gesang und musikalische Begleitung zum Klingen



Foto © Ngating Wong

bringen! Bitte achten Sie ab Ende Mai auf Plakate und Ankündigungen!

Inzwischen sind wir mit unserem tollen Chorleiter ein gut eingespieltes Team, das sich gerne auf neue Arrangements einlässt. Unser Ehrgeiz wächst mit jeder Probe und mit jedem neuen Musikstück! Wir haben viel Spaß und Freude am Singen und sind zu einer fröhlichen und freundschaftlichen Gemeinschaft

geworden. Unsere wöchentliche Chorstunde findet immer donnerstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in der St.-Lukas-Gemeinde statt. Jeder, der Lust und Zeit hat, kann einfach vorbeischaun und sich von unseren rhythmischen Übungen und dem gemeinsamen Singen anstecken lassen!

Heide und Lidia



Posaunenchor

Der Posaunenchor der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde probt jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Kinder-raum oder im Sommer in der Kirche. Wir freuen uns über neue Gesichter.

Wollen Sie Trompete lernen? Dann melden Sie sich bei uns.

silke.schneewind@kirche-bremen.de
oder bei Heinz Rohde, unserem Chorleiter



Kirchenchor

Unser Kirchenchor wird in diesem Jahr 40 Jahre alt.

Jeden Montag um 17 Uhr trifft sich der Chor in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde zum gemeinsamen Proben.

Frau Cornelia Grundhoff leitet den Chor von Anfang an. In den Wintermonaten wird im Kinder-raum geprobt und im Sommer in der Kirche.

Haben Sie Lust am Singen? Dann schauen sie doch mal vorbei und lernen uns kennen und machen mit.

silke.schneewind@kirche-bremen.de

Eltern-Kleinkind-Gruppe in St.-Lukas

Nach Ostern, ab 04.04., startet unsere Krabbelgruppe wieder neu. Jeden Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr. Mütter oder Väter mit ihren Kleinkindern von 5 Monaten bis 2 Jahren treffen sich zum Spielen, Singen und Erfahrungsaustausch.

Herzliche Einladung: Im Gemeinde-

zentrum der St.-Lukas-Gemeinde, hinter der Kirche, Am Vorfeld 37, jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien. Gerne einfach vorbeikommen!

Kontakt: Marlies Nagel-Senft
Tel. 0421-5578534 oder marlies.nagelsenft@gmail.com

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.



1. Petrus 3,15 (E)
Monatsspruch April

mittenmang
3.-5. Mai 2024

www.dept2024.de

Deutscher Evangelischer Posaumentag Hamburg 2024



Willkommen

Vom 3. bis 5. Mai 2024 wird sich Hamburg in ein großes Meer klingender, goldglänzender Instrumente verwandeln und in Blechbläser-Klängen schwimmen.

Der **Deutsche Evangelische Posaumentag 2024** lockt tausende aktive Blechbläser:innen und viele weitere Besucher:innen in die Hansestadt, die sich unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und gemeinsam musizieren.

Nach 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden darf sich Hamburg 2024 als bisher dritte Gastgeberin auf dieses christlich-musikalische Großereignis freuen. Denn wie bei den vergangenen Posaumentagen wird auch Hamburg für ein langes Wochenende in eine magische Stimmung tauchen und die Kulisse für ein unvergessliches Ereignis bilden.

mittenmang

Ein Motto mit vielen Dimensionen

Hamburg lädt viele musikalische Gäste aus ganz Deutschland ein, und zwar „mittenmang“. Mitten in das Herz der Stadt, an die bekannten Orte und Plätze, in die wundervollen großen und kleinen Kirchen, in die musikalischen Zentren der Stadt und an zentrale Stellen unter freiem Himmel. Die Posaunen- chöre werden wunderbare Musik erklingen lassen und die frohe Botschaft des christlichen Glaubens in die Herzen der Menschen musizieren. Bläsermusik ganz nahe, zum Anfassen, zum Zuhören, zum Zuschauen. Dort, wo sie bekannte Orte für einen kurzen Augenblick verwandelt und Menschen zum Verweilen einlädt: mittenmang.

Programm

	(Stand: Oktober 2022)
Fr	Freitag, 3. Mai
18 Uhr	Eröffnungsgottesdienst auf der Moorweide
20 Uhr	Gastgeberkonzert der Hamburger Posaunen- chöre
20.30 Uhr	Konzerte in den Hamburger Innen- stadt- kirchen
Sa	Samstag, 4. Mai
	Morgenchoral an mehr als 100 Orten
10 Uhr	Probe für Serenade und Gottesdienst im Stadtpark
14 Uhr	„Hamburg klingt“
17 Uhr	Über 25 Konzerte der Mitgliedsverbände des EPID
20.24 Uhr	Serenade an der Jan-Fedder-Promenade
So	Sonntag, 5. Mai
	Morgenchoral an mehr als 100 Orten
10.30 Uhr	Probe im Stadtpark
12 Uhr	Schlussgottesdienst im Stadtpark

Veranstalter: Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e.V. (EPID)
Durchführung: Ev. Posaumentag 2024 gGmbH, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 36900240, info@dept2024.de

Danke für Ihre Unterstützung!

An dieser Stelle wollen wir als Redaktionsteam allen herzlich danken, die uns mit ihrer Weihnachtsspende unterstützt haben. Sie alle ermöglichen es uns, auch weiterhin einen attraktiven und informativen Gemeindebrief für unsere drei Gemeinden in Huchting und Grolland anzubieten. Herzlichen Dank auch an unsere Sekretärin Christiane Munk, die viele organisatorische und redaktionelle Aufgaben übernommen hat und die maßgeblich dazu beiträgt, dass der „Gemeinsam“ rechtzeitig fertig wird.

Wir danken den Inserentinnen und Inserenten, die durch ihre Anzeigen nicht nur Werbung für sich selbst machen, sondern auch die Finanzierung des „Gemeinsam“ mittragen. Vielen Dank an Alexandra Finke, die für das Layout zuständig ist und die geduldig, aber auch mit Nachdruck, fehlende Artikel anmahnt und die Einhaltung der Drucktermine sicherstellt.

Und zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen Ehrenamtlichen, die die Verteilung organisieren und bei den Austrägerinnen und Austrägern, die dreimal im Jahr, bei jedem Wetter, tapfer losziehen und den „Gemeinsam“ verteilen. Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement wäre es nicht möglich, so viele Menschen zu erreichen.



**Herzlichen Dank für
Ihre/Eure Unterstützung!**

Pastorin Nicole Steinbächer

Impressionen vom Huchtinger Advent

Mit ein paar Bildern wollen wir noch einmal auf den dritten Huchtinger Advent zurückschauen. Vielen Dank an den Verein „Wir für Huchting e.V.“ und an alle, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.







Gottesdienste

März

01.03.

03.03. Okuli

10.03. Lätare

* 17.03. Judika

* 24.03. Palmsonntag

* 28.03. Gründonnerstag

* 29.03. Karfreitag

31.03. Ostersonntag

April

07.04. Quasimodogeniti

* 14.04. Misericordias

* 21.04. Jubilate

* 27.04.

* 28.04. Kantate

Mai

* 05.05. Rogate

09.05. Christi Himmelfahrt

12.05. Exaudi

19.05. Pfingstsonntag

* 20.05. Pfingstmontag

* 26.05. Trinitatis

Juni

* 02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

* 23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

* 30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis

Juli

07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

März

01.03. 18 Uhr Weltgebetstag – Frauen laden ein (Gemeinde St. Johannes Sodenmatt)

03.03. 10 Uhr Kirche mal anders – Kreativkirche, Diakonin Schneewind

10.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Thun

17.03. 11 Uhr gemeinsamer GD für Kurze und Lange in der D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Diakonin Leemhuis

24.03. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Lukas, Pastor Thun

28.03. 18 Uhr gemeinsame Andacht am Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl in St. Georg, Pastorin Steinbächer

29.03. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl in St. Georg am Karfreitag, Pastor Thun

31.03. 10 Uhr GD am Ostersonntag, Pastor Thun

April

07.04. 10 Uhr Kirche mal anders – Kreativkirche, Diakonin Schneewind

14.04. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Lukas, Pastorin Steinbächer

21.04. 10 Uhr Pastorin Steinbächer

27.04. 15 Uhr Konfirmationen in St. Lukas, Pastorin Steinbächer, Diakonin Leemhuis

28.04. 10 Uhr Konfirmationen in St. Lukas, Pastorin Steinbächer, Diakonin Leemhuis

Mai

05.05. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun

09.05. 15 Uhr GD-Hinweis: Pilger-Gottesdienst in der ev. St. Katharinen-Kirche Schönemoor (Ganderkesee)

12.05. 10 Uhr Pastor Thun

19.05. kein Gottesdienst

20.05. 11 Uhr ökumenischer GD am Pfingstmontag im Grolland (Borchelts Hof), Pastor Thun

26.05. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Taufen in St. Georg, Pastorin Steinbächer

Juni

02.06. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Verabschiedung von Diakonin Birte Leemhuis (St. Georg)

09.06. 9 Uhr Ausflug der drei Gemeinden zum Kloster Ihlow (s. Artikel Seite 5)

16.06. siehe St. Georg/St. Lukas

23.06. 10 Uhr gemeinsamer GD in der D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

30.06. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Lukas, Pastor Thun

Juli

07.07. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun

Evang. St. Georgs-Gemeinde**März**

01.03. 18 Uhr Weltgebetstag – Frauen laden ein
(Gemeinde St. Johannes Sodenmatt)

03.03. 10 Uhr Pastorin Steinbächer

10.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastorin Steinbächer

17.03. 11 Uhr gemeinsamer GD für Kurze und
Lange in der D.-Bonhoeffer-
Gemeinde, Diakonin Leemhuis

24.03. 10 Uhr gemeinsamer GD in St.
Lukas, Pastor Thun

28.03. 18 Uhr gemeinsame Andacht am
Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl
in St. Georg, Pastorin Steinbächer

29.03. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl in
St. Georg am Karfreitag, Pastor Thun

31.03. 6 Uhr Osternacht (Kirche), Pastorin
Steinbächer und Team

April

07.04. 10 Uhr Pastorin Steinbächer

14.04. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Lukas,
Pastor Thun

21.04. 10 Uhr Pastorin Steinbächer

27.04. 15 Uhr Konfirmationen in St. Lukas, Pastorin
Steinbächer, Diakonin Leemhuis

28.04. 10 Uhr Konfirmationen in St. Lukas, Pastorin
Steinbächer, Diakonin Leemhuis

Mai

05.05. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun

09.05. 15 Uhr siehe Hinweis unter D.-Bonhoeffer

12.05. 10 Uhr siehe D.-Bonhoeffer

19.05. kein Gottesdienst

20.05. 11 Uhr ökumenischer GD am Pfingstmontag im
Grolland (Borchelts Hof), Pastor Thun

26.05. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Taufen
in St. Georg, Pastorin Steinbächer

Juni

02.06. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Verabschiedung von
Diakonin Birte Leemhuis (St. Georg)

09.06. 9 Uhr Ausflug der drei Gemeinden zum
Kloster Ihlow (s. Artikel Seite 5)

16.06. 11 Uhr GD zum Abschluss des
Kindergartenjahres, Pastorin
Steinbächer und Team

23.06. 10 Uhr gemeinsamer GD in der D.-
Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

30.06. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Lukas, Pastor Thun

Juli

07.07. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun

Ev. St.-Lukas-Gemeinde**März**

01.03. 18 Uhr Weltgebetstag – Frauen laden ein
(Gemeinde St. Johannes Sodenmatt)

03.03. siehe D.-Bonhoeffer/St. Georg

10.03. siehe D.-Bonhoeffer/St. Georg

17.03. 11 Uhr gemeinsamer GD für Kurze und
Lange in der D.-Bonhoeffer-
Gemeinde, Diakonin Leemhuis

24.03. 10 Uhr gemeinsamer GD in St.
Lukas, Pastor Thun

28.03. 18 Uhr gemeinsame Andacht am
Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl
in St. Georg, Pastorin Steinbächer

29.03. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl in
St. Georg am Karfreitag, Pastor Thun

31.03. 11.30 Uhr GD am Ostersonntag, Pastor Thun

April

07.04. siehe D.-Bonhoeffer/St. Georg

14.04. 10 Uhr gemeinsamer GD in
St. Lukas, Pastor Thun

21.04. siehe D.-Bonhoeffer/St. Georg

27.04. 15 Uhr Konfirmationen in St. Lukas, Pastorin
Steinbächer, Diakonin Leemhuis

28.04. 10 Uhr Konfirmationen in St. Lukas, Pastorin
Steinbächer, Diakonin Leemhuis

Mai

05.05. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun

09.05. 15 Uhr siehe Hinweis unter D.-Bonhoeffer

12.05. 10 Uhr siehe D.-Bonhoeffer

19.05. kein Gottesdienst

20.05. 11 Uhr ökumenischer GD am Pfingstmontag im
Grolland (Borchelts Hof), Pastor Thun

26.05. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Taufen
in St. Georg, Pastorin Steinbächer

Juni

02.06. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Verabschiedung von
Diakonin Birte Leemhuis (St. Georg)

09.06. 9 Uhr Ausflug der drei Gemeinden zum
Kloster Ihlow (s. Artikel Seite 5)

16.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Thun

23.06. 10 Uhr gemeinsamer GD in der
D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

30.06. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Lukas, Pastor Thun

Juli

07.07. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun



Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen
Telefon: 58 27 36
Fax 58 27 01
Internet:
über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@
kirche-bremen.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr

Kinder und Jugend

- Kreativkirche – Kirche mal anders** i. d. R. 1. So. im Monat in der großen Halle um 10 Uhr,
Diakonin Schneewind
- #KonfiHoch3** dienstags 17–19 Uhr,
Pastorin Steinbächer
und Diakonin Birte Leemhuis
- Jugendgruppe*** mittwochs, 19.30 bis 21 Uhr,
Leitung: Daniel und Lucia,
Vertretung: Ingo Thun
- Jugendgruppe*** 2. Freitag im Monat, 18 Uhr,
Werwolf-Spielabend, Leitung: Pascal Beth

*Für die Gruppentreffen gilt ein Hygiene- und Vorsorge-Konzept, das beachtet werden muss!

Erwachsene

- Junge Erwachsene** freitags, 19 Uhr, (1 x im Monat n. V.),
Leitung: Jona Thun, Vertretung Ingo Thun
- Besuchsdienstkreis** mittwochs, 9 Uhr, (1 x im Monat n. V.),
Leitung: Pastor Thun
- Frauenkreis** mittwochs, 19 Uhr, 1., 3. und 5. Mi.
im Monat, Diakonin S. Schneewind
- Altenkreis** donnerstags, 14.30–16.30 Uhr,
Diakonin S. Schneewind
- Polyneuropathie-Gruppe** jeden 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe** dienstags 19.30–21.30 Uhr, kleine Halle,
Kontakt: Martina Bolze, Telefon 45 63 00
- Trauergruppe** jeden 4. Mittwoch im Monat,
16 Uhr, Café
- Pflegende Angehörige** jeden 4. Montag im Monat,
15.30 Uhr, Café

Musik

- Chor** montags, 17 Uhr, Frau Grundhoff
- Posaunenchor** mittwochs, ab 18.15 Uhr, Herr Rohde

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger
Landstr. 24
28259 Bremen
Telefon 58 30 77
Fax 57 99 87
Internet:
über kirche-bremen.de
buero.stgeorg@
kirche-bremen.de



Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 37
28259 Bremen
Telefon 51 09 29
Fax 51 19 38
Internet:
www.lukas.kirche-
bremen.de
buero.lukas@kirche-
bremen.de



Gemeindebrief GEMEINSAM

Herausgeber

Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,
Luxemburger Str. 29, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Evang. St. Georgs-Gemeinde,
Kirchhuchtinger Landstr. 24, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Ev. St.-Lukas-Gemeinde,
Am Vorfeld 37, 28259 Bremen

Redaktionsteam

Pastor Ingo Thun, Pastorin Nicole Steinbächer,
Christiane Munk
E-Mail: redaktion.gemeinsam@kirche-bremen.de

Anzeigenbeauftragte: Christiane Munk

Layout: Alexandra Finke, gemeinsam@finke-design.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 62 ist der 10.05.24



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.Gemeindebriefdruckerei.de

Hinweise für Autor/-innen

Unter der Internet-Adresse der „Gemeinsam“ finden Sie eine Dokument-Vorlage mit allen wichtigen Angaben. Bitte beachten Sie die Hinweise und nutzen Sie die Vorlage.

Redaktionsschluss ist jeweils am
10. Januar, 10. Mai und 10. September.

www.kirche-bremen.de/gemeinsam

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Taufen	An einem Sonntag im Monat
Abendmahls-gottesdienst	An einem Sonntag im Monat

Kinder und Jugend

Kindertreff „Drachenkids“ ab 6 Jahren	montags, 16.30–18 Uhr, Diakonin Birte Leemhuis und Team
Junior-Teamer	ab 10 Jahre, an einem Samstag im Monat nach Absprache mit Birte Leemhuis
#KonfiHoch3	dienstags 17–19 Uhr, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis

Erwachsene

Frauenfrühstück	9–11 Uhr 1 x im Monat am 2. Donnerstag
„Treffpunkt S“ für Senioren	mittwochs, 14.30–16.30 Uhr (1. bis 4. Mittwoch im Monat): „Oase“ jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat und „Spiel und Spaß“ jeden 2. und 4. Mittwoch
Kochkreis	mittwochs, 18–22 Uhr, (jeden 4. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen
Handarbeitskreis	mittwochs, 18.30–20.30 Uhr (1. und 3. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen
Hausbibelkreis	donnerstags, 17 Uhr, Familie Höfner
Anonyme Alkoholiker	donnerstags, 19.30–21.30 Uhr
Sonntagscafé	an einem Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, Ltg. Monika Scharke
Besuchsdienstkreis	alle 2 Monate am letzten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr

Musik

Gemeinsamer Gospelchor	dienstags, 19–20.15 Uhr, in der Christuskirche Woltmershausen, Ltg. Manuela Buchholz
Gemeinsamer Blockflötenchor	donnerstags, 19–20 Uhr, im Gemeindesaal der Christuskirche Woltmershausen
Kantorei	mittwochs, 10.30–12 Uhr, Leitung: Manuela Buchholz
Posaunenchor	freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal St.-Lukas, Ltg. Egon Szczepanek, Telefon 58 74 32

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Kinder und Jugend

Planungs-Team Jugend	i. d. R. 1. Mittwoch im Monat, 19–21 Uhr
Jugendtreff*	1. und 3. Mittwoch, 17 Uhr
#KonfiHoch3	dienstags 17–19 Uhr, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis
Eltern-Kleinkind-Gruppe	donnerstags 10–12 Uhr

Erwachsene

Besuchsdienstkreis	alle 2 Monate um 9 Uhr im Gemeindezentrum
Gesprächskreis Glauben und Denken	jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 19.30 Uhr
Umweltarbeitskreis	Kontakt: Monika Rohdenburg, Telefon 51 14 65
Spieleclub Stechmücke	freitags 19.30 Uhr im Konfirmandenraum
Internationales Begegnungs-Café	pausiert derzeit

Musik

Posaunenchor	freitags um 20 Uhr, Leitung: Egon Szczepanek, Telefon 58 74 32
Gitarrenunterricht	mittwochs nachmittags nach Absprache, Leitung: Wulf Boockmeyer, Telefon 37 80 771
Musikalische Früherziehung/ Instrumentenkarussell	mittwochs ab 15.30 Uhr, Musikalische Leitung: Violetta Soemer, Telefon 50 70 35
Lukas Chor	donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Leitung: Erwan Tacher, Kontakt: Lidia Schoote (über Gemeindebüro)

Der „Gemeinsam“ zum Download

Alle Ausgaben der „Gemeinsam“ sind seit Dezember 2009 als PDF im Internet zum Herunterladen zu finden unter: kirche-bremen.de/gemeinsam.

Die Datei können Sie u. a. auf vielen E-Book-Readern lesen. Den Gemeinsam haben Sie dann schon ein bis zwei Wochen vor Erscheinungsdatum „in der Hand“. Die PDF-Datei ist zum Teil barrierearm, kann also mit Einschränkungen durch technische Hilfsmittel vorgelesen werden.



Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang

#KonfiHochDrei geht wieder los !!!

Wenn Du

- Wenn Du 2025 vierzehn (oder älter) wirst
- mehr über Gott und die Welt erfahren willst
- neue Leute kennenlernen möchtest
- im Mai 2025 konfirmiert werden willst

dann melde Dich an zu:
#KonfiHochDrei!



Aus Datenschutzgründen fehlen an dieser Stelle in der Internet-Version des „Gemeinsam“ die Namen und Fotos der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Dafür bitten wir um Verständnis.

Wir starten im Juni 2024 und der Abschluss ist die Konfirmation im Mai 2025.

Das Programm wird von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen gestaltet.

#KonfiHochDrei bedeutet:

- wöchentlich stattfindende Treffen, immer am Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr
- ein verlängertes Wochenende am Beginn der Oster- oder Herbstferien
- 2-3 Projektstage (samstags)
- gemeinsam gestaltete Gottesdienste

Anmelden könnt ihr Euch ab sofort im Gemeindebüro! Die Adresse und Telefonnummer findet Ihr auf der Rückseite des „Gemeinsam“.

Es freuen sich auf ein spannendes Jahr mit Euch: die Teamerinnen und Teamer und Nicole Steinbacher



Es ist Zeit, Tschüss zu sagen

So viele Jahre durfte ich Kinder und Jugendliche in Huchting und Groland begleiten und mit vielen von Ihnen und Euch für eine Zeit im Kontakt sein. Dabei habe ich viel von Euch und Ihnen gelernt und konnte wertvolle Erfahrungen machen. Es war mir ein besonderes Vergnügen, immer wieder neue Dinge für Kinder, Jugendliche und Familien auszuprobieren.

Die St. Georgs-Gemeinde ist mir über diese lange Zeit wie ein Zuhause

gewesen. Es war einfach ein Teil meines Lebens und das auch meiner Familie. Für mich ist es nun Zeit, noch einmal beruflich aufzubrechen, mein Arbeitszelt in Bremen an einem anderen Ort aufzuschlagen, um mich nun etwas konzentrierter und intensiver für Belange der Kirche mit Kindern der gesamten Bremische Evangelische Kirche einbringen zu können.

Diakonin Birte Leemhuis



KonfiHoch3 2022



Drache und St. Georg bei der Konfinacht 2001



Touwabou Nudeltou 2023



Ball der Stars 2004



Drachenkids 2019



Nachtwanderung 2021



Weihnachten im Schuhkarton 2018



Ganz viel Segen f. Groß und Klein 2021



Wohnwoche Anders Leben 2016



Die Weihnachtikirche 2019



Cluedo 2018



Versteigerung d. Erntegaben mit den Juniorteams 2021



Park-Kinderstunde 1999

Jugend-Ferien-Aktion: Actionbound

Wir machen einen Actionbound zu unserer Kirche St.-Lukas und den neu renovierten Räumen. Mit dem Smartphone auf Entdeckungstour gehen. Unsere Kirche mal mit neuen Augen sehen, Details erkunden, Neues und Altes entdecken. Das neue Wifi im Jugend-Bereich an die Grenzen bringen. Wir treffen uns **am 18.3. um 15 Uhr in St.-Lukas**. Bringt iPads oder Notebooks

und Smartphone mit. Wer länger als bis 18 Uhr bleibt, muss Pizza essen :-)

Anmelden (und auch Abmelden) unter diesem Link oder bei Thomas Behrmann persönlich.



Was macht man bei einem Actionbound?

Actionbound ist ein Internetdienst, der es ermöglicht, auf einfache Weise digitale Schnitzeljagden (sogenannte Bounds) zu erstellen. Kurzgefasst wird das Prinzip des Geocaching um multimediale Inhalte und Interaktivität erweitert.

Eine Menge Tohuwabohu

Eine Menge Tohuwabohu gibt es in den nächsten Wochen. Kinder und Erwachsene dürfen sich freuen auf die:

Nudeltour

**Freitag, den 24.02.2024
von 15.30 bis 18 Uhr**
Treffpunkt: Am Center-Point

Mit dem Bollerwagen sind wir wieder on Tour. Es gibt kleine Spiele, nette Aktionen für Groß und Klein, etwas Andächtiges auf dem Weg und zum Schluss ein leckeres Nudlessen. Darum seid dabei mit Kind und Kegel. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.



Ab auf den Spielplatz

**Freitag, den 15.03.2024
und Sonnabend, den 16.03.2024
jeweils 14-17 Uhr**
Treffpunkt: siehe
www.kindermachenkirche.de

Der Tohuwabohu-Bollerwagen ist gefüllt mit tollem Spielen, kreativem Material, etwas Leckerem und manchen kleinen Überraschungen, um zu entdecken, was so Ostern alles bedeutet. Kommt sehr gerne vorbei und genießt mit Groß und Klein die Zeit an der frischen Luft und auf unserer gemeinsamen Entdeckungsreise

Wir freuen uns auf Euch!

Mehr Informationen gibt es auch unter www.kindermachenkirche.de oder bei:

Gottesdienst für Kurze und Lange

Gottesdienst feiern mit Händen, Füßen und aus vollem Herzen

**Sonntag, den 17.3.2024
um 11 Uhr**

Treffpunkt:
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde



Diakonin Birte Leemhuis
0178-4596421

Kita-Kinder hatten einen Auftritt auf dem Huchtinger Advent

Jeden Freitagvormittag treffen sich Kita-Kinder der St. Georgs-KiTa im Foyer und freuen sich, dass die Kantorin Manuela Buchholz schon am Klavier sitzt und auf sie wartet. Gemeinsam mit Manuela Buchholz singen die Kinder mit viel Freude und Spaß die Texte der Lieder. Je nach Thema der Kita oder an den Jahreszeiten orientiert werden Lieder mit viel Energie gesungen.

Singen und das damit verbundene Rhythmisieren von Worten und Text unterstützt mit viel Spaß und Freude die Sprachentwicklung von Kindern.

Mit dem unterschiedlichen Liedgut haben wir schon bei unserem Laternenfest die Andacht in der St. Georgs-Kirche mit unserem Gesang gestaltet. Nun stand ein weiterer Auftritt an. Auf den Treppen vor unserer Kirche sangen wir Weihnachtslieder unterstützt mit Glöckchen vor einem großen Publikum. Alle beteiligten



Kinder hatten viel Spaß. Auch war es für alle Beteiligten schön zu erleben, dass wir mit unserem Gesang anderen eine

große Freude bereitet haben und in den Gesichtern der Zuhörer ein Lächeln zaubern konnten.



Jugend- und Kinderfreizeit auf Langeoog

Anfang Oktober haben 20 Leute aus unseren Gemeinden spontan ein tolles langes Wochenende im Haus Meedland auf Langeoog verbracht. Es wurden Ausflüge unternommen, gesungen, gespielt und schöne Andachten miteinander verbracht. Ein echtes Jung und Alt zusammen, gemeinsam. Der jüngste Teilnehmer war 4 und die Älteste über 70. Mit Klavier, Posaune und Flöten

wurde gespielt. Das Outdoor-Schach hat so gefesselt, dass fast darüber das leckere Abendessenbüffet verpasst wurde. Das frische Herbstwetter lud zum Drachen steigen lassen ein und Frau Kröger hat uns an einem Abend für eine gemütliche Runde den Kamin angemacht – Danke dafür und für die schöne Zeit. Der Tenor der Teilnehmer war: „Das müssen wir unbedingt wieder machen!“.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.



1. Korinther 6,12 (L)
Monatsspruch Mai

Frauenkreis ab 55 Jahren

Der Frauenkreis der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde hat neue Termine. Wir unterliegen keinem regelmäßigen Rhythmus, da wir auf Schichtdienste Rücksicht nehmen wollen. Wir treffen uns im Café der Gemeinde. Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Motto. Nähere Informationen bei Frau Schneewind (zur Zeit jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr).

6. und 20. März

3. und 17. April

15. Mai

5. und 19. Juni

Danach Sommerpause



Altenarbeit in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Jeden Donnerstag Nachmittag treffen wir uns im Café der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Im Winter um 14.00 Uhr und im Sommer um 14.30 Uhr. Wir sind eine Gruppe älterer Damen, die viel miteinander unternehmen. Im Januar Kohlessen, im Februar Fahrt zu Kaffee Helmers, am 2. Mai ein Ausflug in die Umgebung.... Haben Sie Lust und Zeit dazuzustoßen? Dann kommen Sie doch mal vorbei!



*Nähere Informationen bei
Frau Schneewind 0179 7436054*

Pflegende Angehörige

Jeden 4. Montag im Monat findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde das Treffen für Pflegende Angehörige statt. Wir treffen uns im Café der Gemeinde und tauschen uns über die Arbeit als pflegende Angehörige aus und unsere Sorgen und Nöte.

**Die Treffen sind am 26. März,
22. April, 20. Mai und 24. Juni.**

*silke.schneewind@kirche-bremen.de
oder 01797436054*

Polyneuropathie Selbsthilfegruppe Trauergruppe

am 4. Mittwoch im Monat

Wir treffen uns immer am 2. Montag im Monat in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde von 15.30 bis ca. 17 Uhr.

Es gibt ausreichend Parkplätze vor der Gemeinde und die Buslinien 57 und 58 fahren dort hin.

Die Termine für 2024 sind:
11. März, 08. April, 13. Mai,
10. Juni, 12. August, 09. September,
14. Oktober, 11. November, 09. Dezember.

Unser Ziel ist es, besser mit der Erkrankung umzugehen und leben zu können. Außerdem möchten wir Tipps und Tricks weitergeben.

Sie sind uns herzlich willkommen.

Informationen bei Frau Schneewind
 01797436054 oder
silke.schneewind@kirche-bremen.de

An jedem 4. Mittwoch im Monat, außer in den Ferien, trifft sich die Trauergruppe in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde zum gemeinsamen Treffen.

Die Termine sind am 28. März, 24. April, 22. Mai und 26. Juni

Informationen bei Frau Schneewind
 01797436054 oder
silke.schneewind@kirche-bremen.de



„Treffpunkt S“ in St. Georg

Jeden Mittwoch – außer am 5. Mittwoch des Monats – treffen sich von 14.30 bis 16.30 Uhr Menschen zwischen 65 und 95 Jahren in der St. Georgs-Gemeinde.

Es ist Zeit zum Klönen und Kaffeetrinken (Tee gibt es natürlich auch), und am 1. und 3. Mittwoch des Monats gibt es ein interessantes Thema. Am 2. und 4. Mittwoch wird gespielt.

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!

*Es grüßt das Vorbereitungs-Team
 Marlene Buhlert, Waltraut Weiers
 und Nicole Steinbacher*

Christliche Meditation „Zeit für Stille“

Innehalten / Meditation

Achtsamkeit

Impuls

Innehalten

Segen

So gestärkt in die vor uns liegende Zeit gehen.



Meditation

Stille führt uns zur eigenen Mitte.

Ruhig werden,

dabei hilft uns die Achtsamkeit auf Körper und Atem.

Meditation

sucht die Begegnung

mit Gott

und das Gleichgewicht

von Leib, Seele und Geist.

Herzliche Einladung!

Das Angebot besteht jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der St. Georgs-Gemeinde

Anleitung Waltraut Weiers

Offener Gesprächskreis „Glauben und Denken“ alle sind herzlich eingeladen in die St.-Lukas-Gemeinde

Wußten Sie, dass Jesus im Islam eine sehr wichtige Rolle spielt?

Im muslimischen Glauben wird Jesus neben Adam, Noah, Abraham, Moses und Mohammed als einer der großen Propheten und Gesandten Gottes verehrt. In immerhin 15 Suren und ganzen 108 Versen des Korans findet Jesus Erwähnung. Der Koran teilt übrigens auch den Glauben an die jungfräuliche Empfängnis Jesu. Solche und noch viele weitere interessante Fakten und Sichtweisen – auch der anderen Weltreligionen – betrachten und besprechen wir in unserem Kreis.

Da kann es auch schon mal vorkommen, dass die Meinungen sehr unterschiedlich sind. Das macht aber nichts, denn das ist ja gerade das Ziel, dass wir über unseren Glauben und über den Glauben und das Denken anderer, die vielleicht in einer ganz anderen Kultur aufgewachsen sind, oder die einfach alles ganz anders sehen, nachdenken und ins Gespräch kommen wollen.

Also: Wenn Sie mehr wissen möchten als allgemein bekannt, besuchen Sie unbedingt unsere Runde. Jede und jeder wird freundlich aufgenommen.

Wir treffen uns in der Regel an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat.

Hier sind die nächsten Termine

jeweils um 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr:

07. März, 21. März

18. April,

02. Mai, 16. Mai

06. Juni, 20. Juni

Am 04. April findet kein Treffen statt.

Pastor Ingo Thun

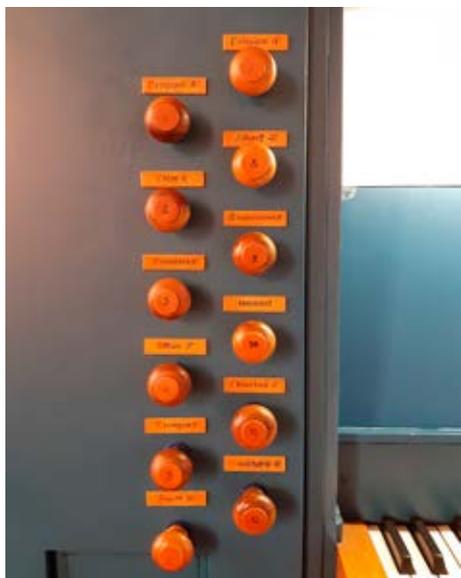
Unsere Orgel in der St. Georgs-Gemeinde!

Unsere Orgel in der St. Georgs-Kirche, wie wir sie heute kennen, ist aus dem Jahre 1958 und von der Orgelbaufirma Führer aus Wilhelms-haven erbaut. Zunächst noch in braunem Sperrholz, wurde 1963 das Orgelgehäuse im Zuge der Neugestaltung der Kirche dann blau gestrichen.



Auch eine Orgel muss mal gereinigt und überprüft werden, insofern gab es 1977 eine Renovierung ebenso noch einmal 1993 und 2013.

Über zwei Manuale und Pedal erklingen 1512 Pfeifen in 23 Registern. Die Disposition (Klangfarben) lautet wie folgt:

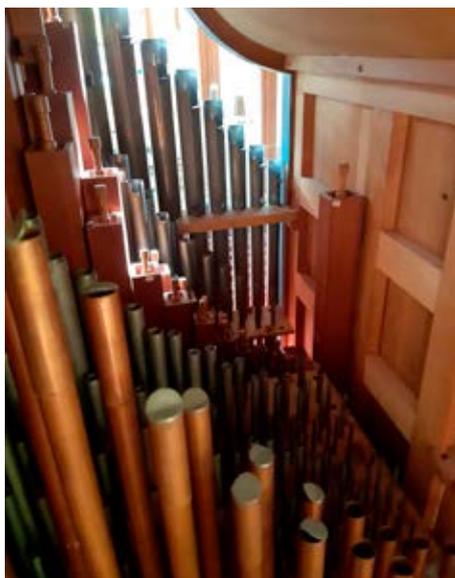


1. Manual Rückpositiv

Gedackt	8' (mit Deckel)
Prinzipal	4'
Blockflöte	2'
Oktave	1'
Sesquialtera	2-fach
Scharf	4-fach
Krummhorn	8' (Zungenpfeifen)

2. Manual Hauptwerk

Quintade	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Nasard	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur	4-fach
Trompete	8' (Zungenpfeifen)



Wir brauchen das Pfeifenwerk, sichtbare und weniger sichtbare Pfeifen aus Metall (Zinn/Blei-Legierung) und Holz. Pfeifen, die einen Ausschnitt vorne haben, nennt man „Lippen-,“ oder „Labialpfeifen“, andere Pfeifen bringen eine eingebaute „Zunge“ zum Schwingen und heißen darum „Zungen-,“ oder „Lingualpfeifen“.

Es gibt Pfeifen, die einen Deckel haben und Pfeifen, die wie ein „Trichter“ gebaut sind. Pfeifen werden nicht in Zentimetern oder Metern gemessen, sondern in dem alten „Fuß“-Maß (ca. 30 cm), d.h., eine Pfeife von 8 Fuß ist ca. 2,4 Meter lang. Unsere größte Pfeife ist der „Subbass 16 Fuß“ aus dem Pedal und damit ca. 4,80 Meter groß! Unsere kleinste Pfeife ist knapp 1 cm groß!

Damit die Pfeifen überhaupt klingen können, braucht es einen Motor, der Luft produziert, die Orgelbauer sagen statt Luft „Wind“.

Dieser Wind wird durch große Rohre in einen Kasten unter den Pfeifen gepusht und wartet dort darauf, dass ein Ventil den Weg zur Pfeife freimacht und die Pfeife erklingen kann, dabei macht jede Pfeife genau EINEN spezifischen Ton und hat ihren ganz eigenen Klang. Immer wieder haben Orgelbauer versucht, ganz unterschiedliche Klangfarben zu bauen: Es gibt „Trompeten“, „Flöten“ und Fagotte“ oder es klingt wie ein „Krummhorn“. Nun haben wir den Wind und die Pfeifen, aber wir brauchen noch die Verbindung zwischen Pfeifenwerk und Tasten, die mithilfe feinsten Holzleisten und Winkeln geschieht.

Und dann braucht es noch jemanden, der die Tasten in möglichst „harmonischer“ Reihenfolge runterdrückt....

Ihre Kantorin Manuela Buchholz

Pedal

Subbass	16'
Oktavbass	8'
Gedacktbas	8' (mit Deckel)
Choralbass	4'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife	3-fach
Fagott	16' (Zungenpfeifen)

Koppeln:

1. Manual an das 2. Manual,
1. Manual an das Pedal und
2. Manual an das Pedal

Wie funktioniert nun aber eine Orgel, die „Königin der Instrumente“?

Damit eine Orgel Töne von sich geben kann, braucht es mehrere Zutaten:

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!



**Exodus 14,13 (E)
Monatsspruch Juni**

*Aus Datenschutzgründen fehlen an dieser Stelle in der Internet-Version des „Gemeinsam“
die Angaben zu Taufen, Trauungen und Bestattungen.
Dafür bitten wir um Verständnis.*



Foto: uschi dreiucker / pixelio.de

Wenn Sie sich zu Ihrer Goldenen Hochzeit oder einem anderen großen Ehejubiläum Besuch von Ihrer Pastorin oder Ihrem Pastor wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid – wir besuchen Sie gerne!



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16, Vers 14

**Andere wichtige
Telefonnummern**

Kulturladen Huchting	57 02 93
Evangelische Familien- und Lebensberatung	33 35 63
Beratung und Hilfe für Schwangere	33 35 650
Guttempler, Not-Telefon	396 13 94
Dienstleistungszentrum	58 20 11
Huchting, Tegeler Plate 23 a (Stadtteilhaus)	
Bürger- und Sozialzentrum, Amersfoorter Str. 8	57 15 65
Telefonseelsorge	0800-111 0 111 (gebührenfrei)
Bremer Krebsgesellschaft e. V.	491 92 22
Bremer Tafel	434 19 59



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

**Unser Gemeindebüro ist
vom 25. bis 28. März
und am 10. Mai geschlossen.**

Gemeinsames Gemeindebüro

für Dietrich-Bonhoeffer-, St. Georgs- und St.-Lukas-Gemeinde
Kirchhuchtinger Landstraße 24
Telefon: 0421-58 30 77

Geöffnet: montags bis donnerstags 10–13.30 Uhr
und donnerstags 15–18 Uhr, freitags telefonisch 9–13 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen
Internet: über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE86 2905 0101 0011 8712 90

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Diakonin

Silke Schneewind 0179-743 60 54
silke.schneewind@kirche-bremen.de

Küsterin

Yenifer Neubauer 58 27 36

Organist

Anton Trän

Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-G.

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE06 2905 0101 0001 1735 33

Kindertageseinrichtung

Leitung: Kirsten Vöge 58 45 11
stellv. Leitung: Janina Heinze
Fax: 58 57 21
kita.dietrich-bonhoeffer@kirche-bremen.de

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger Landstr. 24
28259 Bremen
Fax: 5 79 97 87
Internet: über kirche-bremen.de
buero.stgeorg@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE24 2905 0101 0001 0391 55

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastorin Nicole Steinbächer 5 79 86 97
nicole.steinbaecher@kirche-bremen.de

Diakonin Birte Leemhuis 5 79 78 91
birte.leemhuis@kirche-bremen.de

Küster und Hausmeister

Kevi Sema. 58 30 77

Kirchenmusikerin

Manuela Buchholz 89 84 60 98
manuela.buchholz@kirche-bremen.de

Kindertageseinrichtung St. Georg

Leitung: Kerstin Meyer-Schoen 58 31 77
stellv. Leitung: Petra Probst
kita.st-georg-huchting@kirche-bremen.de

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 37
28259 Bremen
Fax: 51 19 38
Internet: www.lukas.kirche-bremen.de
buero.lukas@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE52 2905 0101 0001 0313 76

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand

Thorben Brenner 047 44 904 72 86
1. Vorsitzender
Eilert Brinkmann 0421 959 06 71
2. Vorsitzender

Förderverein St.-Lukas-Gemeinde

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE93 2905 0101 0011 4772 47

Projektkoordination**Geflüchtete & Ehrenamt**

Stephan Cohrs
0421-16 17 20 01 oder 0176-24 90 60 40
stephan.cohrs@kirche-bremen.de